



Reaktivierung des Feuchtlebensraums Freihof-Biblis Önz, Heimenhausen, Herzogenbuchsee

Projekt: 4017

Projektbeschreibung

Der Talboden der Önz war früher einmal ein naturnaher Lebensraum mit natürlichen Landschaftsstrukturen. Mit einem Projekt zur ökologischen Aufwertung des Feuchtgebiets Freihof-Biblis in Heimenhausen sollte dieser ökologische Mehrwert ein Stück weit zurückgewonnen werden.

Die Massnahmen konzentrierten sich auf die Schaffung von Feuchtlebensräumen mit Stillgewässern und auf die

Förderung gefährdeter Tier- und Pflanzenarten. Hierzu wurden durch Regenwasser gespeiste Teiche, Flutmulden und Feuchtbiotope angelegt, die sich optimal in die natürliche Umgebung einfügen. Sie bieten Lebensräume für Kreuzkröten, Gelbbauchunken, Ringelnattern, Wasserspitzmäuse, aber zum Beispiel auch für das seltene Schwarzbraune Zypergras (*Cyperus fuscus*). Durch diese Aufwertungsmassnah-

men wurden Rückzugsflächen für Kleintiere geschaffen. Künftig soll die Fläche durch Hochlandrinder beweidet werden. Die Umsetzung erfolgte in Abstimmung mit dem Landschaftsschutzgebiet der Gemeinde Heimenhausen und dem Managementplan des Smaragdgebiets Oberraargau. Zu diesem Projekt läuft eine ökologische Wirkungskontrolle.

Koordinaten: 2'619'376 / 1'227'350
Projektlänge: 160 m

Trägerschaft

Verein Natur Freihof Biblis

Realisierung

April 2022 bis November 2023

Kosten und Finanzierung

Total Kosten: CHF 395'000.–

- RenF 53,9%
- Fenaco Agrargenossenschaft 22,3%
- Abteilung Naturförderung 20,3%
- Smaragdgebiet Oberraargau 3,5%



Foto: Peter Sterchi